

Download

Martina Knipp

Prüfen - Üben - Prüfen ... mit der Deutschfahrtschule 4 Grammatik - Wortarten

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Prüfen - Üben - Prüfen mit der Deutschfahrschule 4

Grammatik - Wortarten

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Prüfen - Üben - Prüfen mit der Deutschfahrschule 4

Schnelle Diagnose und individuelle Förderung zu allen Lehrplanthemen der Klasse 4

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6757>

Vorwort

Die Heterogenität der Grundschulklassen erfordert es, dass Sie sich tagtäglich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler einstellen müssen. Der Leistungs- und Entwicklungsstand jedes Einzelnen muss immer wieder neu festgestellt und bewertet werden. Eine Diagnose ohne anschließende Förderung ist allerdings nicht sinnvoll – diagnostisches Handeln muss immer aus der Gewinnung von Informationen und einer darauf abgestimmten Aufarbeitungs- und Förderungsphase bestehen. Nur so können die Kinder optimal gefordert und gefördert werden. Dies für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse und über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen, ist für die einzelne Lehrkraft jedoch sowohl zeitlich als auch vom organisatorischen Aufwand her schwer zu leisten.

Genau hier setzt das fundierte und praxisnahe Konzept der „Deutsch-Fahrschule“ an: Es beinhaltet sofort einsetzbare Tests zur Lernstandserfassung sowie passgenaue Übungsblätter, die Diagnose und Förderung direkt miteinander verbinden. Die Materialien ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, eigenständig bzw. zusammen mit den Lehrkräften Themen aus dem jeweiligen Schuljahr zu bearbeiten. Diese Erarbeitung erfolgt systematisch, d. h. planvoll und zielgerichtet.

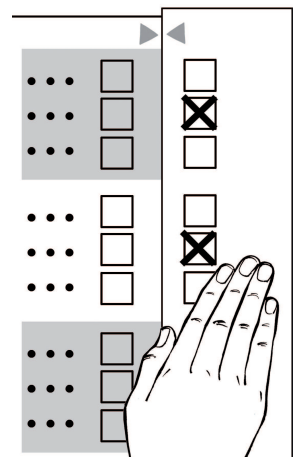
Jede Diagnose-/Förder-Einheit erfolgt nach dem Prinzip „Prüfen – Üben – Prüfen“ in drei Schritten:

Prüfen: Vortest

Zu Beginn der Einheit findet mithilfe des Vortests eine Überprüfung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Bezug auf einzelne Unterrichtsinhalte statt. Der Vortest, der bereits nach dem Vorbild eines Führerscheintests gestaltet ist, beinhaltet dabei verschiedene diagnostische Aufgaben. Nahezu alle Aufgaben sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass die Tests schnell und effizient von der Lehrkraft oder je nach Klassenstufe sogar von der Schülerin bzw. vom Schüler selbst ausgewertet werden können. Die Lösungskontrolle findet durch die Verwendung eines „Kontrollstreifens“ statt. Dieser befindet sich am rechten Rand der Kopiervorlage und soll nach dem Kopieren abgeschnitten werden. Um die Lösungen zu kontrollieren, muss der Kontrollstreifen dann wieder exakt an das ausgefüllte Arbeitsblatt angelegt werden ▶◀.

Durch diese Art der Auswertung wird schnell deutlich, in welchen Teilbereichen eine Schülerin bzw. ein Schüler noch Schwierigkeiten aufweist und in welchen nicht. So kann direkt festgestellt werden, welche Themen weiter geübt bzw. gefestigt werden müssen und welche bereits sitzen. Als „kritischen“ Wert sollte man 50 Prozent der maximal zu erreichenden Punkte annehmen. Jede richtige Lösung zählt dabei einen Punkt.

Hat eine Schülerin bzw. ein Schüler die Mindestpunktzahl beim Vortest erreicht, erhält sie/er als Anerkennung den jeweiligen Führerschein zu diesem Unterthema. Auf S. 6/7 finden Sie eine Vorlage für ein Führerscheinheft. Mit einer Unterschrift können Sie hier die Führerscheine für die Unterthemen vergeben. Jedes Kind kann so ein Heft anlegen und Schritt für Schritt im Laufe des Schuljahrs Führerscheine sammeln. Wurden alle Teilführerscheine erworben, kann der Gesamtführerschein zum jeweiligen Hauptthema vergeben werden.



Diesen Führerschein können Sie bequem und schnell „abstempeln“. Auf diese Weise erhält das Kind immer eine Übersicht über Themenbereiche, die es beherrscht.

Üben: Übungsblätter

Hat der Vortest Bereiche und Themen offengelegt, in denen die Schülerin bzw. der Schüler Übungsbedarf hat, setzt nun die Phase der individuellen Förderung ein. Zielorientiert werden die Problembereiche anhand von passgenauen Übungsblättern trainiert. Die Übungsblätter enthalten Aufgaben, Erläuterungen und Hilfestellungen.

Die einzelnen Themen werden dabei anhand von Tippkästen schülergerecht erklärt und zur Veranschaulichung wird in der Regel eine Beispielaufgabe angegeben. Welche Übungsblätter für welchen Teilbereich verwendet werden sollen, ist auf dem Vortest vermerkt, so dass eine einfache und schnelle Zuordnung möglich ist. Die Lösungen zu den Übungsblättern finden sich im Anhang.

Prüfen: Führerscheintest

Nach Abschluss der Übungsphase erfolgt der tatsächliche Führerscheintest zum jeweiligen Themenbereich, welcher Aufschluss über den erzielten Lernfortschritt geben soll. Vortest und Führerscheintest sind jeweils gleich aufgebaut, um die Lernprogression direkt ablesen zu können. Die Handhabung des Führerscheintests ist identisch mit der des Vortests. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den Vortest nicht bestanden hat, so hat sie/er jetzt mit dem Führerscheintest die Möglichkeit, den Führerschein für das jeweilige Unterthema zu erlangen. Genauso kann der Führerscheintest aber auch für die Schülerinnen und Schüler, die den Vortest bereits erfolgreich absolviert haben, eine Wiederholung darstellen.

Themen

Der Einsatz der Deutsch-Fahrschule kann entweder themenbezogen am Ende einer Unterrichtseinheit erfolgen oder gegen Ende eines Schuljahres vollständig durchgeführt werden.

Behandelt werden immer die grundlegenden Themen eines Schuljahrs – für das 4. Schuljahr im Fach Deutsch sind das fünf Themenbereiche:

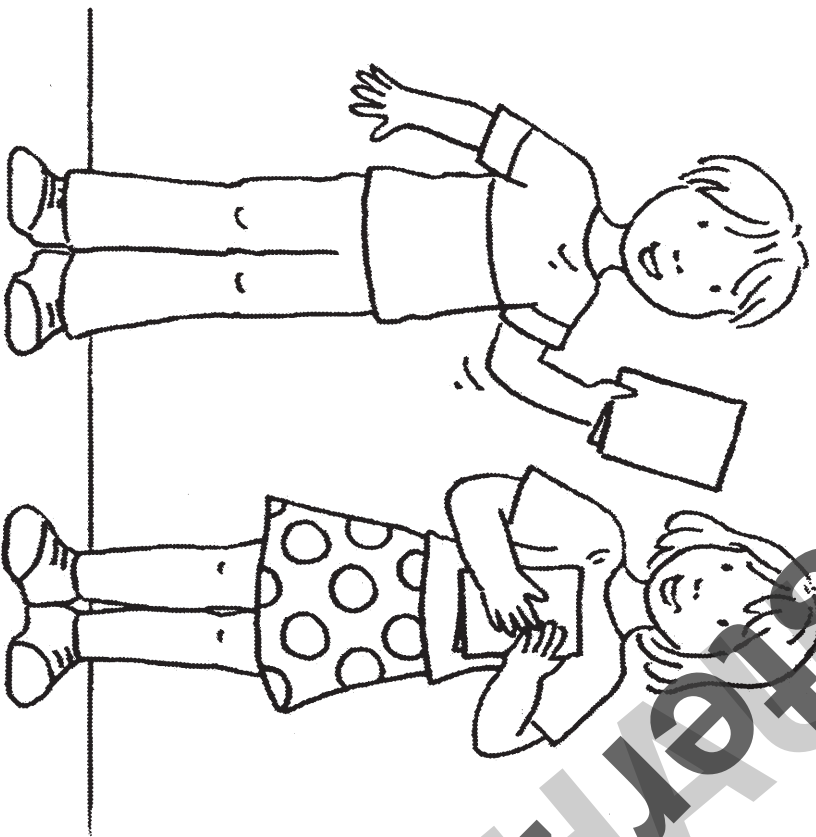
- Grammatik – Wortarten
- Grammatik – Satzarten/Satzzeichen
- Rechtschreibung
- Lesekompetenz – pragmatische Texte
- Lesekompetenz – Informationstexte

Motivation

Förderung und Diagnose sind nicht nur sehr aufwendig, sondern dazu auch noch ein Prozess, an dem Kinder naturgemäß oft nicht viel Freude haben. Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ist die Test- und Übungsphase als eine Art Fahrschule gestaltet: Die Kopiervorlagen sind mit Autos ausgestattet und in den Tippkästen hilft ein Fahrlehrer weiter. Außerdem steht am Ende jeder Einheit der Führerscheintest – eine Methode, die für Grundschul Kinder immer sehr motivierend wirkt. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Kontrollstreifen, auch das erhöht die Lernmotivation.

Viel Freude und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünscht Ihnen

Martina Knipp



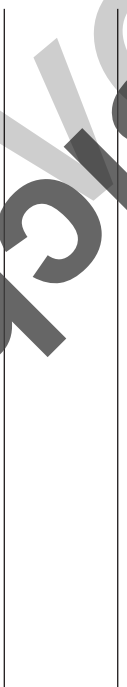
(bitte hier knicken)

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 4 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Führerschein

Deutsch Klasse 4

Foto
von dir



netzwerk
lernen

zur Vollversion

FÜHRERSCHEIN
Grammatik – Wortarten

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Nomen und Artikel

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Verben

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Präpositionen

FÜHRERSCHEIN
Grammatik–
Satzarten/Satzzeichen

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Satzarten

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Satzzeichen

FÜHRERSCHEIN
Rechtschreibung

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wörter mit *ß*

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wörter mit *äu*

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wörter mit *Pf/pf*

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wörter mit *V/v*

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Wörter mit Dehnungs-*h*

(bitte hier knicken)

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenz –
pragmatische Texte

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe I

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe II

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe III

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenz –
Informationstexte

Bitte hier abstempeeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe I

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe II

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe III

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe IV

Unterschrift des Lehrers

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenzstufe V

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 4 © Auer Verlag – AAP-Lehrerachverständigenbüro



1. Fülle die Lücken.

Nomen haben Begleiter.

Ein anderer Ausdruck für Begleiter ist _____ Artikel

Es gibt drei verschiedene Artikel.

Weibliche Nomen haben den Artikel _____ die

männliche Nomen haben den Artikel _____ der

und sächliche Nomen haben den Artikel _____ das

Außerdem gibt es noch die unbestimmten Artikel.

Für männliche und sächliche Nomen benutzen wir den unbestimmten Artikel _____ ein

Für weibliche Nomen benutzen wir den unbestimmten Artikel _____ eine

2. Trage den richtigen bestimmten Artikel ein.

_____ Mann _____ Kater _____ Baum _____ der

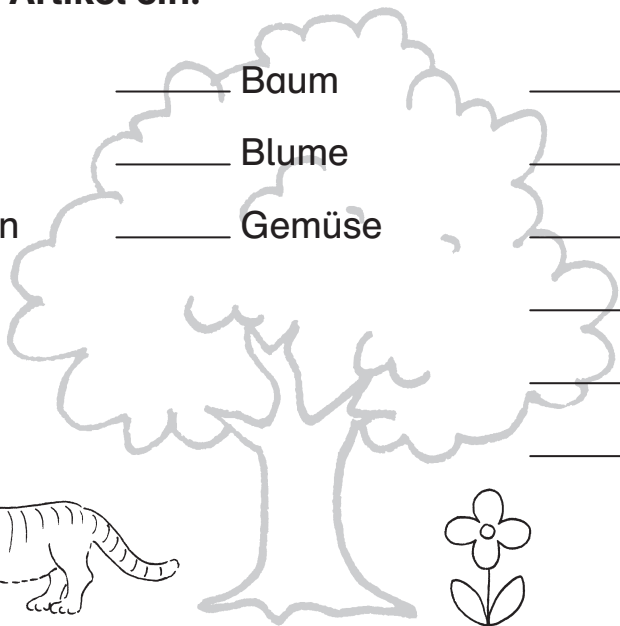
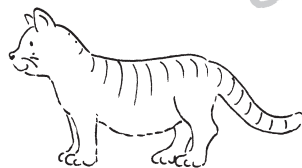
_____ Frau _____ Katze _____ Blume _____ die

_____ Kind _____ Kätzchen _____ Gemüse _____ das

_____ Freundschaft _____ die

_____ Gewinn _____ der

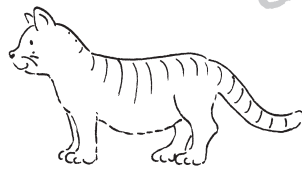
_____ Arbeitsblatt _____ das





3. Trage den richtigen unbestimmten Artikel ein.

- | | | | |
|--------------------|----------------|--------------|------------|
| _____ Mann | _____ Kater | _____ Baum | _____ ein |
| _____ Frau | _____ Katze | _____ Blume | _____ eine |
| _____ Kind | _____ Kätzchen | _____ Gemüse | _____ ein |
| _____ Freundschaft | | | _____ eine |
| _____ Gewinn | | | _____ ein |
| _____ Arbeitsblatt | | | _____ ein |



Ü1

4. Unterstreiche alle Verben.

lernen schweigen aufstellen hell schauen
duscht kalt abmalen schön rufst

Ich habe _____ Verben unterstrichen. 7

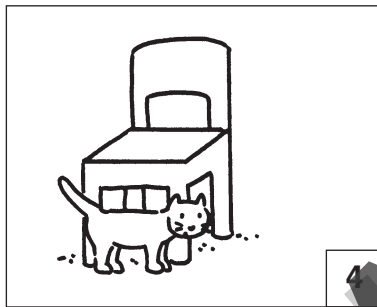
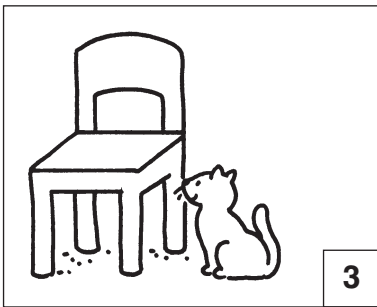
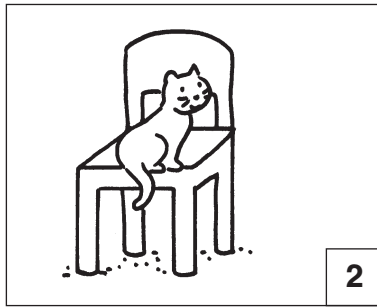
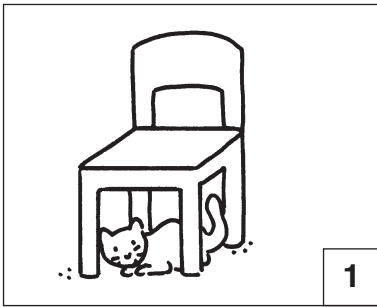
5. Verben verändern wir, wenn wir von verschiedenen Personen erzählen. Sie bekommen dann eine andere Endung. Trage die Endungen hinter den Wortstamm ein.

- | | |
|-----------------------|----|
| ich geh _____ | e |
| du geh _____ | st |
| er geh _____ | t |
| (eine) sie geh _____ | t |
| es geh _____ | t |
| wir geh _____ | en |
| ihr geh _____ | t |
| (viele) sie geh _____ | en |

Ü2



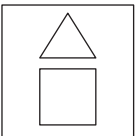
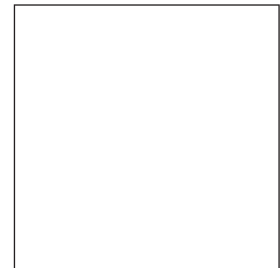
6. Wo ist die Katze? Trage die richtigen Nummern ein.



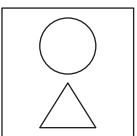
- auf 2
- vor 4
- neben 3
- unter 1

7. Zeichne ...

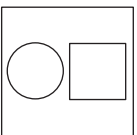
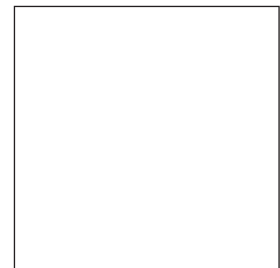
ein Dreieck über ein Quadrat.



ein Dreieck unter einen Kreis.



einen Kreis neben ein Quadrat.





Nomen sind Namenwörter.

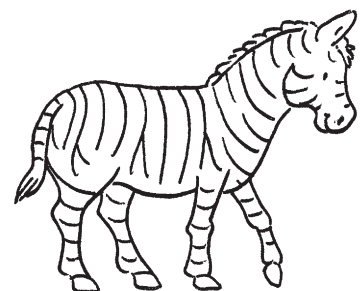
Viele Nomen haben Artikel.

Diese Artikel geben an, ob ein Nomen weiblich (*die*), männlich (*der*) oder sächlich (*das*) ist.

1. Trenne die Nomen in weibliche, männliche und sächliche Nomen.
Schreibe sie mit dem bestimmten Artikel in die Tabelle.

Mutter, Mann, Kind, Hase, Maus, Zebra, Gänseblümchen, Kohl, Banane, Computer, Fenster, Heizung, Freundschaft, Hunger, Misstrauen, Musik, Knall, Getöse, Fußballspiel, Wiese, Wettkampf, Anstrengung, Schmerz, Glück

weibliche Nomen	männliche Nomen	sächliche Nomen
die Mutter		

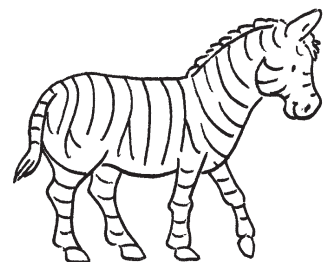




Nomen haben nicht nur bestimmte Artikel, manchmal haben sie auch unbestimmte Artikel (*ein/eine*).

2. Übertrage die Nomen des ersten Arbeitsblattes in diese Tabelle. Entscheide in der obersten Spalte, welche unbestimmten Artikel du brauchst.

Achtung: Einen unbestimmten Artikel musst du zweimal eintragen!



3. Lies die Nomen noch einmal mit den Artikeln.

4. Was fällt dir bezüglich der Artikel auf?



Verben sind Tuwörter.
Sie sagen dir, was man tut
oder
was getan wird.

1. Finde die Verben.

a) Kreise alle Verben ein.

blau gehen fliehen stoßen alt treffen verbiegen stolz wiegen unter
schweigen süß stempeln nach dürfen lügen steil neben weit jagen
schießen kalt anbeißen tief vor hochgehen glänzend plaudern
wütend frisch gelingen abfahren verstehen müssen hängen eng
über frieren gelten stellen still wachsam albern hinten telefonieren



b) Schreibe alle Verben nochmals auf.

gehen

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Verben gibt es in verschiedenen Personalformen:

Einzahl:	ich gehe	du gehst	er/sie/es geht
Mehrzahl:	wir gehen	ihr geht	sie gehen

1. Welche Personalform gehört zu welchem Verb?

a) Verbinde.

Achtung: Für manche Personalformen gibt es zwei Möglichkeiten.

ich	hüpft
du	rennen
er sie (eine) es	spiele
wir	lernen
ihr	lachst
sie (viele)	klatscht

b) Schreibe deine Ergebnisse auf:

ich spiele

wir _____

du _____

ihr _____

er, sie, es _____

sie (viele) _____





3. Setze die Verben in der richtigen Personalform ein.

Am Montagnachmittag _____ gehe _____ (gehen) ich immer zum Spielplatz.

Heute _____ (warten) dort schon meine Freunde Paula und Jan.

Wir _____ (spielen) nämlich immer Fußball.

Paula _____ (schießen) die tollsten Tore.

Jan _____ (stehen) meistens im Tor.

Er _____ (laufen) nicht so gerne.

Ich _____ (wollen) auch mitspielen

und _____ (rennen) los.

Aber plötzlich _____ (stolpern) ich

und _____ (hinfallen).

Mein Bein _____ (bluten) heftig.

Es _____ (wehtun).

Paula _____ (holen) sofort Hilfe.

„So ein Pech“, _____ (sagen) Jan.

„Jetzt _____ (können) du vielleicht nicht mehr _____ (mitspielen).“

Aber da _____ (kommen) schon meine Mutter mit dem
Verbandkasten.

Sie _____ (machen) mir ein großes Pflaster auf die Wunde.

Alles _____ (sein) wieder gut.

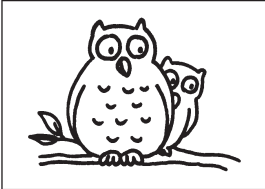
Ich _____ (schnappen) mir den Ball und ... Tor!



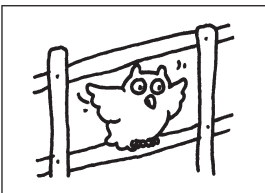


Präpositionen bestimmen, wo sich etwas oder jemand im Verhältnis zu etwas oder jemand anderem befindet.

1. Wo ist die kleine Eule? Fülle die Lücken.



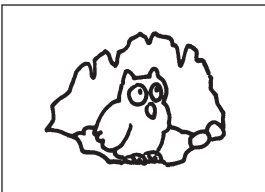
Die kleine Eule sitzt hinter ihrer Mama.



Die kleine Eule fliegt über den Zaun.



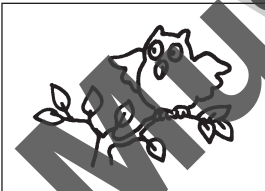
Die kleine Eule sitzt auf dem Ast.



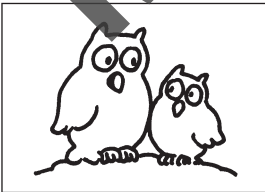
Die kleine Eule sitzt in der Höhle.



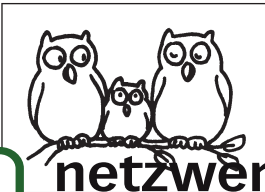
Die kleine Eule fliegt über die Wiese.



Die kleine Eule sitzt auf dem Ast.



Die kleine Eule hockt neben ihrer Mama.

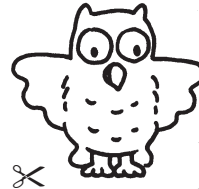


Die kleine Eule hockt zwischen ihrer Mama und ihrem Papa.



Präpositionen bestimmen, wo sich etwas oder jemand im Verhältnis zu etwas oder jemand anderem befindet.

2. Lies die Sätze und lass die kleine Eule nun selbst überall fliegen und sitzen. Klebe sie auf.



Die kleine Eule sitzt vor dem Baum.

Die kleine Eule sitzt in der Pfütze.

Die kleine Eule sitzt zwischen dem Strauch und dem Baum.

Die kleine Eule sitzt auf dem Baum.

Die kleine Eule fliegt über den Strauch.

Die kleine Eule hockt neben dem Baum.

Die kleine Eule fliegt durch die Wolke.

Die kleine Eule fliegt unter der Wolke.





1. Fülle die Lücken.

Nomen haben Begleiter.

Ein anderer Ausdruck für Begleiter ist _____ Artikel

Es gibt drei verschiedene Artikel.

Weibliche Nomen haben den Artikel _____, die

männliche Nomen haben den Artikel _____, der

und sächliche Nomen haben den Artikel _____, das

Außerdem gibt es noch die unbestimmten Artikel.

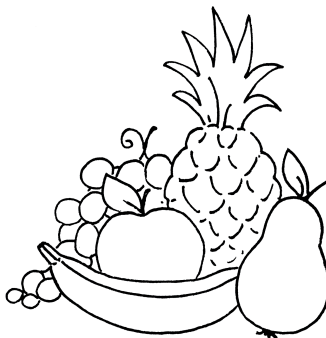
Für männliche und sächliche Nomen benutzen wir den unbestimmten Artikel _____, ein

Für weibliche Nomen benutzen wir den unbestimmten Artikel _____, eine

2. Trage den richtigen bestimmten Artikel ein.

_____ Vater _____ Lehrer _____ Blumenkohl _____ der

_____ Mutter _____ Lehrerin _____ Rose  _____ die

_____ Mädchen _____ Schulkind _____ Obst  _____ das


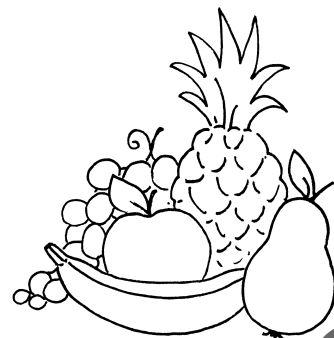
_____ Familie _____ die

_____ Freund _____ der

_____ Abendessen _____ das



3. Trage den richtigen unbestimmten Artikel ein.

- _____ Vater _____ Lehrer _____ Blumenkohl _____ ein
- _____ Mutter _____ Lehrerin _____ Rose  _____ eine
- _____ Mädchen _____ Schulkind _____ Obst  _____ ein
- _____ Familie _____ _____ _____ eine
- _____ Freund _____ _____ _____ ein
- _____ Abendessen _____ _____ _____ ein

4. Unterstreiche alle Verben.

zuhören still sehen zeichnet stapelst
duschen kalt stark ruft unterstreiche

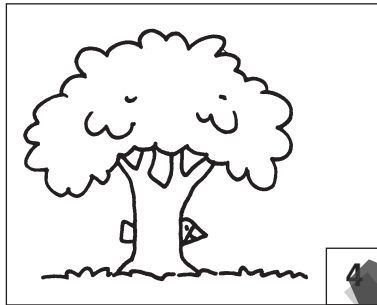
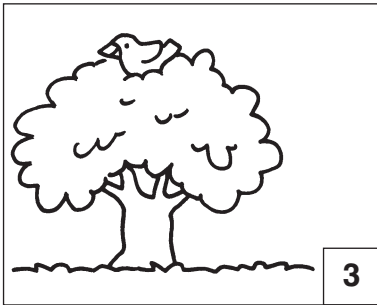
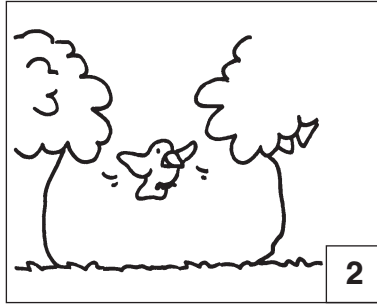
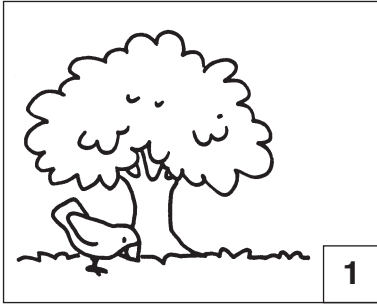
Ich habe _____ Verben unterstrichen. 7

5. Verben verändern wir, wenn wir von verschiedenen Personen erzählen. Sie bekommen dann eine andere Endung. Trage die Endungen hinter den Wortstamm ein.

- ich mal _____ e
- du mal _____ st
- er mal _____ t
- (eine) sie mal _____ t
- es mal _____ t
- wir mal _____ en
- ihr mal _____ t
- (viele) sie mal _____ en



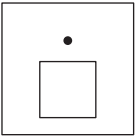
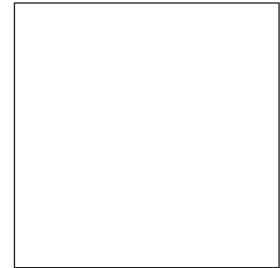
6. Wo ist der Vogel? Trage die richtigen Nummern ein.



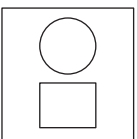
- auf 3
- zwischen 2
- hinter 4
- unter 1

7. Zeichne ...

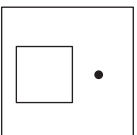
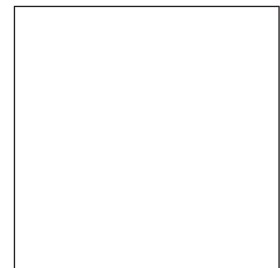
ein Punkt über ein Quadrat.



ein Viereck unter einen Kreis.



einen Punkt neben ein Quadrat.



Nomen sind Namenwörter.
Viele Nomen haben Artikel.
Diese Artikel geben an, ob ein Nomen weiblich (die), männlich (der) oder sächlich (das) ist.

1. Trenne die Nomen in weibliche, männliche und sächliche Nomen. Schreibe sie mit dem bestimmten Artikel in die Tabelle.

Mutter, Mann, Kind, Hase, Maus, Zebra, Gänseblümchen, Kohl, Banane, Computer, Fenster, Heizung, Freundschaft, Hunger, Misstrauen, Musik, Knall, Getöse, Fußballspiel, Wiese, Wettkampf, Anstrengung, Schmerz, Glück

weibliche Nomen	männliche Nomen	sächliche Nomen
die Mutter	der Mann	das Kind
die Maus	der Hase	das Zebra
die Banane	der Kohl	das Gänseblümchen
die Heizung	der Computer	das Fenster
die Freundschaft	der Hunger	das Misstrauen
die Musik	der Knall	das Getöse
die Wiese	der Wettkampf	das Fußballspiel
die Anstrengung	der Schmerz	das Glück



Nomen haben nicht nur bestimmte Artikel, manchmal haben sie auch unbestimmte Artikel (ein/eine).

2. Übertrage die Nomen des ersten Arbeitsblattes in diese Tabelle. Entscheide in der obersten Spalte, welche unbestimmten Artikel du brauchst. Achtung: Einen unbestimmten Artikel musst du zweimal eintragen!

	eine	ein	ein
eine Mutter	ein Mann	ein Kind	
eine Maus	ein Hase	ein Zebra	
eine Banane	ein Kohl	ein Gänseblümchen	
eine Heizung	ein Computer	ein Fenster	
eine Freundschaft	ein Hunger	ein Misstrauen	
eine Musik	ein Knall	ein Getöse	
eine Wiese	ein Wettkampf	ein Fußballspiel	
eine Anstrengung	ein Schmerz	ein Glück	



3. Lies die Nomen noch einmal mit den Artikeln.

4. Was fällt dir bezüglich der Artikel auf?

Aus die wird eine.
aus der und das wird ein.

Verben sind Tuwörter.
Sie sagen dir, was man tut oder was getan wird.

1. Finde die Verben.

a) Kreise alle Verben ein.

blau gehen fliehen stoßen alt treffen verbiegen stolz wiegen unter
schweigen süß stempeln nach dürfen lügen steil neben weit jagen
schießen kalt anbeißen hier vor hochgehen glänzend plaudern
wütend frisch gelingen abfahren verstehen müssen hängen eng
über frieren gelten stellen still wachsam albern hinten telefonieren



b) Schreibe alle Verben nochmals auf.

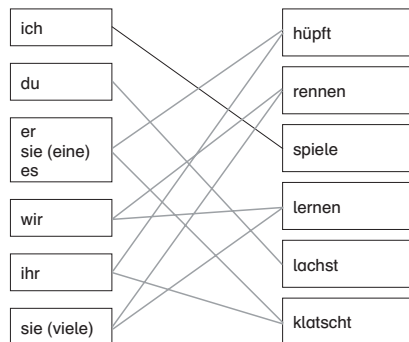
gehen	fliehen	stoßen
treffen	verbiegen	wiegen
schweigen	stempeln	dürfen
lügen	jagen	schießen
anbeißen	hochgehen	plaudern
gelingen	abfahren	verstehen
müssen	hängen	frieren
gelten	stellen	telefonieren

Verben gibt es in verschiedenen Personalformen:
Einzahl: ich gehe du gehst er/sie/es geht
Mehrzahl: wir gehen ihr geht sie gehen

1. Welche Personalform gehört zu welchem Verb?

a) Verbinde.

Achtung: Für manche Personalformen gibt es zwei Möglichkeiten.




b) Schreibe deine Ergebnisse auf:

ich spiele
wir rennen, lernen
du lachst
ihr hüpft, klatscht
er, sie, es hüpft, klatscht
sie (viele) rennen, lernen



3. Setze die Verben in der richtigen Personalform ein.

Am Montagnachmittag gehe (gehen) ich immer zum Spielplatz.
 Heute warten (warten) dort schon meine Freunde Paula und Jan.
 Wir spielen (spielen) nämlich immer Fußball.
 Paula schießt (schießen) die tollsten Tore.
 Jan steht (stehen) meistens im Tor.
 Er läuft (laufen) nicht so gerne. 
 Ich will (wollen) auch mitspielen
 und renne (rennen) los.
 Aber plötzlich stolpere (stolpern) ich
 und falle hin (hinfallen).
 Mein Bein blutet (bluten) heftig.
 Es tut weh (wehtun).
 Paula holt (holen) sofort Hilfe.
 „So ein Pech“, sagt (sagen) Jan.
 „Jetzt kannst (können) du vielleicht nicht mehr mitspielen
 (mitspielen).“
 Aber da kommt (kommen) schon meine Mutter mit dem
 Verbandkasten.
 Sie macht (machen) mir ein großes Pflaster auf die Wunde.
 Alles ist (sein) wieder gut.
 Ich schnappe (schnappen) mir den Ball und ... Tor!



Präpositionen bestimmen, wo sich etwas oder jemand im Verhältnis zu etwas oder jemand anderem befindet.

1. Wo ist die kleine Eule? Fülle die Lücken.



Die kleine Eule sitzt hinter ihrer Mama.



Die kleine Eule fliegt durch den Zaun.



Die kleine Eule sitzt unter dem Ast.



Die kleine Eule sitzt in der Höhle.



Die kleine Eule fliegt über die Wiese.



Die kleine Eule sitzt auf dem Ast.



Die kleine Eule hockt neben ihrer Mama.





Die kleine Eule hockt zwischen ihrer Mama und ihrem Papa.



Präpositionen bestimmen, wo sich etwas oder jemand im Verhältnis zu etwas oder jemand anderem befindet.

2. Lies die Sätze und lass die kleine Eule nun selbst überall fliegen und sitzen. Klebe sie auf.

Die kleine Eule sitzt vor dem Baum. 
 Die kleine Eule sitzt in der Pfütze. 
 Die kleine Eule sitzt zwischen dem Strauch und dem Baum.
 Die kleine Eule sitzt auf dem Baum.
 Die kleine Eule fliegt über den Strauch.
 Die kleine Eule hockt neben dem Baum.
 Die kleine Eule fliegt durch die Wolke.
 Die kleine Eule fliegt unter der Wolke.



Es gibt 3 Haupt-Satzarten:
 1) Aussagesatz
 2) Fragesatz
 3) Ausrufesatz

1. Was weißt du über die verschiedenen Satzarten? Verbinde, was zusammengehört.

